

2011

Special April 2011

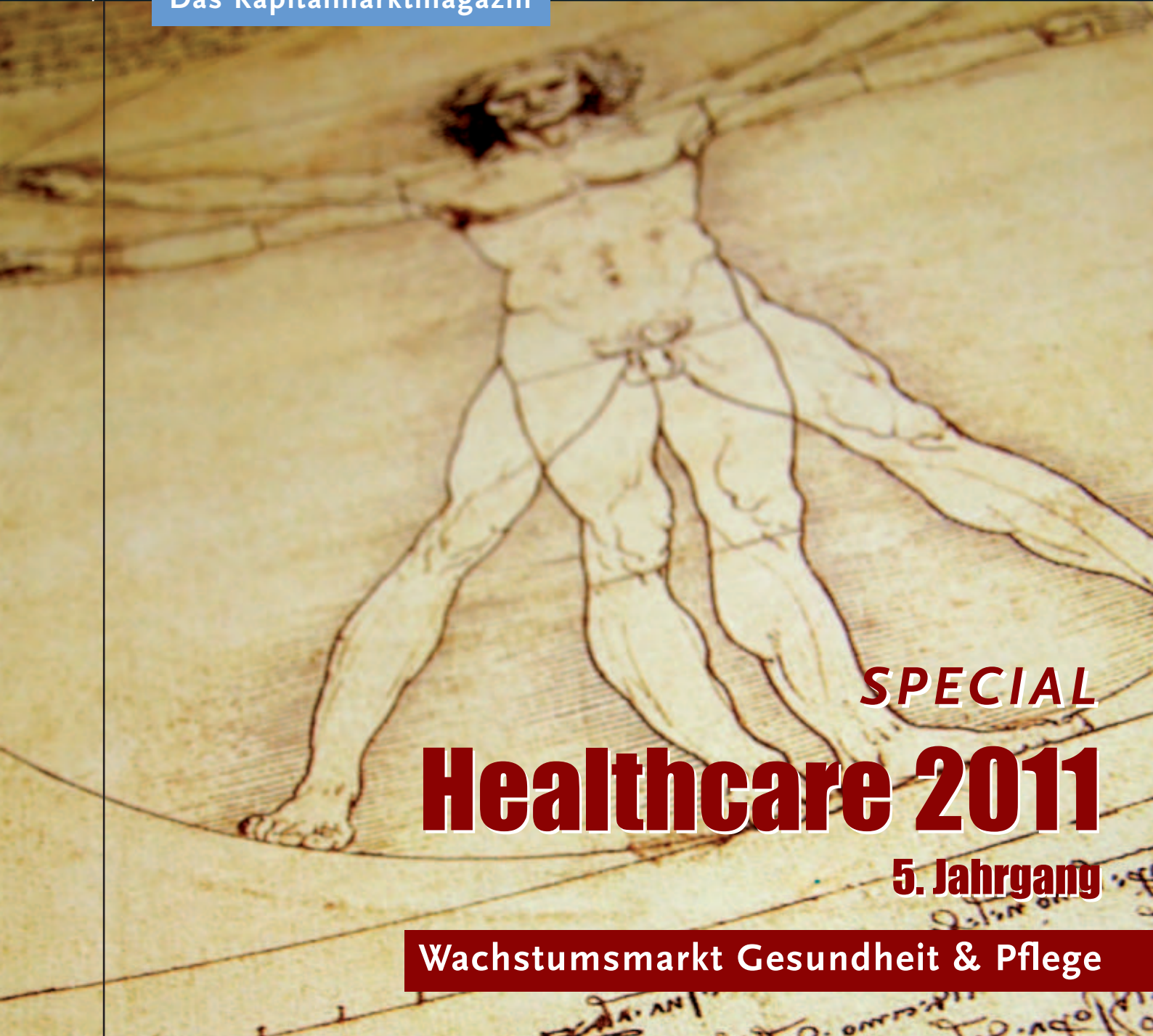
www.goingpublic.de

Pflichtblatt an allen deutschen Wertpapierbörsen

GoingPublic

GoingPublic Magazin

Das Kapitalmarktmagazin



SPECIAL

Healthcare 2011

5. Jahrgang

Wachstumsmarkt Gesundheit & Pflege

powered by

Acxit Capital Management

deutsche apotheker- und ärztebank

HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

oasmia

ACON ACTIEN BANK

Intelligente Lösungen ANZAHL für Ihren Erfolg

Deutsche Blister GESELLSCHAFT

McDermott Will & Emery Rechtsanwälte Steuerberater LLP

SANEMUS INVESTING IN HEALTH

Trend „Gesundheit“

Ein sensibler Markt mit aussichtsreichen Perspektiven

Von Juliana Quaranta-Hoflin, Investment-Managerin,
und Michael Thiess, Vorstand, Sanemus AG

Gesundheit ist für uns das wichtigste Gut. Der Gesundheitszustand wirkt sich maßgeblich auf die Lebensqualität eines jeden aus und bestimmt den Lebensrhythmus in entscheidender Weise mit. Daher ist es nicht überraschend, dass wir uns die Gesunderhaltung und Gesundwerdung einiges kosten lassen und ein entsprechend riesiger Markt besteht. Trends geben Aufschluss über die aktuellen Wachstumspfade in diesem Sektor.



Juliana Quaranta-Hoflin



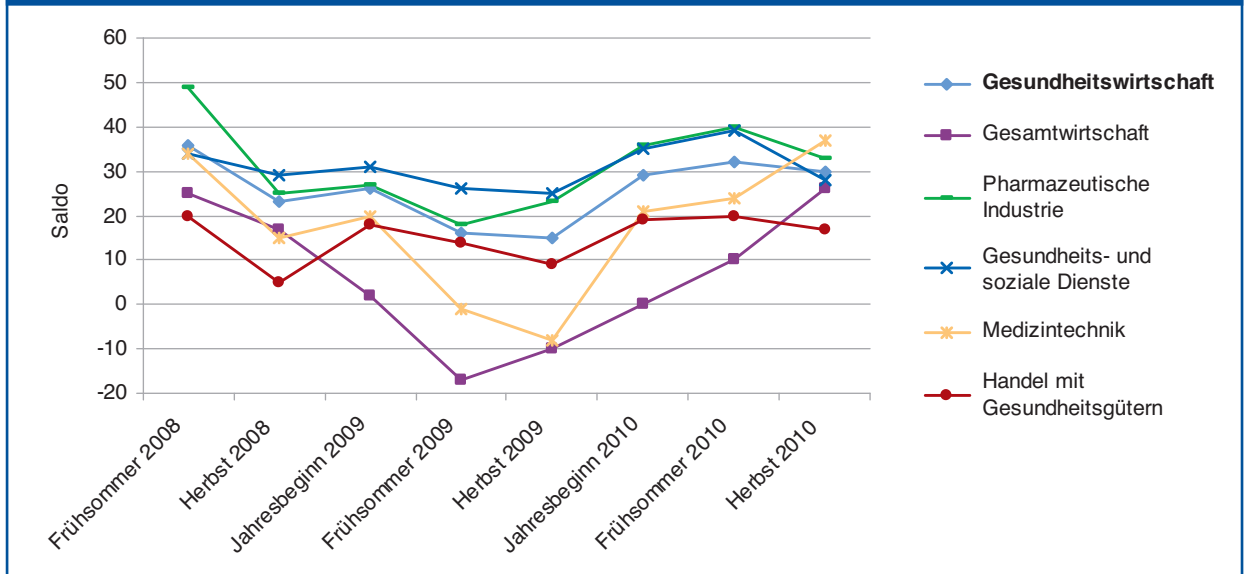
Michael Thiess

Gesundheit – ein Wachstumsmarkt im Wandel

Der Gesundheitsmarkt ist mit seinen vielfältigen Produkten, Dienstleistungen und Einrichtungen einer der größten Märkte der deutschen Volkswirtschaft. Der Gesundheitssektor wird jedoch nicht nur als erheblicher Kostenfaktor angesehen, sondern insbesondere auch als ein wesentlicher Wachstums- und Beschäftigungsmotor wahrgenommen. Neben dem solidarisch finanzierten Gesundheitswesen existiert ein sich sehr dynamisch entwickelnder privat finanzierter Gesundheitsmarkt. Rund 4,3 Mio. Menschen – damit rund 10% aller Beschäftigten – sind heute im deutschen Gesundheitswesen tätig. Insgesamt wird das Volumen auf etwa 500 Mrd. EUR geschätzt. Eine

Sonderauswertung der Konjunkturumfrage des Deutschen Industrie- und Handelskammertages im Herbst 2010 zeigt, dass sich der Gesundheitssektor deutlich positiver als die Gesamtwirtschaft entwickelt. In die Umfrage wurden 800 Gesundheitsunternehmen einbezogen.

ABB. 1: BEURTEILUNG DER GESCHÄFTSLAGE



Quelle: DIHK 2010

Das Special „Healthcare 2011“ entstand mit freundlicher Unterstützung von:

Der immer weiter wachsende Gesundheitsbedarf ergibt sich in erster Linie aus dem demografischen Wandel und der damit verbundenen Alterung der Gesellschaft. Die Zahl der Senioren in der Bevölkerung wächst, und mit zunehmendem Alter steigt direkt auch die Nachfrage nach Gesundheitsleistungen. Gefragt sind bspw. innovative, alternative und ganzheitliche Präventions- und Therapieprogramme für chronische und psychosomatische Krankheitsbilder im Bereich der stationären und ambulanten Versorgung in Krankenhäusern und Rehakliniken. Im Sektor Pflege sind Wachstumsfelder insbesondere rehabilitativ angelegte Pflegemodelle sowie Spezialisierungen im Dienstleistungsangebot (z.B. Demenz, Palliativ, Wachkoma). Im Bereich der Pharmaindustrie und Biotechnologie zeigen speziell Diagnostika und Therapeutika zur Behandlung von Krankheitsbildern wie Krebs, Alzheimer und Demenz hohes Zukunftspotenzial. Hier zeichnet sich ein interessanter Trend in der Entwicklung von patientenspezifischen therapeutischen Konzepten ab („personalized medicine“).

Trend Gesundheitsbewusstsein

Als Folge der steigenden Lebenserwartung und des materiellen Wohlstands wächst der Wunsch, den Gesundheitszustand stets zu optimieren. Das Gesundheitsbewusstsein verändert sich hin zu mehr Eigenverantwortung für die Heilung von Erkrankungen sowie besonders für die Erhaltung von Gesundheit. Gesundheit ist heute ein wesentliches Lifestyle-Element. Geschäftsbereiche und -modelle, die diesen Trend besonders gut abbilden, sind Medical-Wellness-Angebote mit präventiven und kurativen Konzepten, die Wellness und Medizin miteinander vereinen, Ästhetik- und Schönheitschirurgie, freiverkäufliche Arzneimittel und Kosmetika, Freizeitangebote und Reisen mit Gesundheitsbezug sowie Sportangebote und -produkte. Zunehmend werden Präventions- und Therapieprogramme mit Urlaub verbunden; ein wachsender Gesundheitstourismus ist die Folge. Reiseveranstalter wie Dertour oder TUI haben diesen Markt bereits für sich entdeckt. Auch Functional Food spielt mittlerweile eine bedeutsame Rolle.

Weiterhin erobern mobile Gesundheitsdienstleistungen den Markt für Unterstützungsleistungen, Diagnostik und



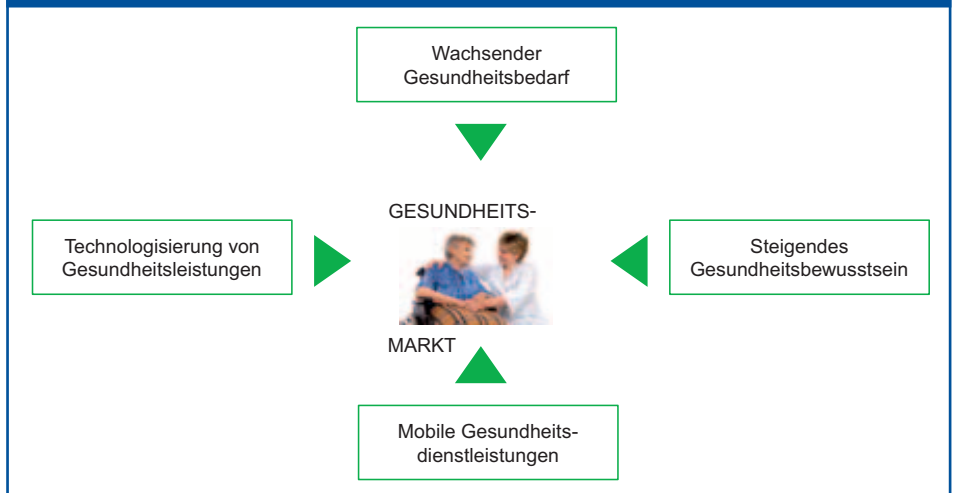
Therapie. Durch die Vernetzung mobiler Diagnoseinstrumente zur Überwachung der Vitalwerte, z.B. mit pulsuhrähnlichen Armbändern und/oder einer eingebauten Funktion im Smartphone, lässt sich der Gesundheitszustand in der Wohnung oder unterwegs überwachen. Des Weiteren können Produkte im Bereich Ambient Assisted Living es älteren Menschen ermöglichen, länger als bislang möglich in der eigenen Wohnung zu leben. Entsprechend steigt der Bedarf am barrierefreien Um- und Neubau von Wohnungen. Nachfolgend wird sich die Nachfrage nach ambulanten Pflegediensten in Zukunft weiter erhöhen – zu Lasten der stationären Pflegeangebote. Zudem werden Online-Shopping- und Versandhandelsplattformen, wie Versandapotheken, weiter an Bedeutung gewinnen. Die Anzahl der 50plus-Internetnutzer ist stark ansteigend.

Innovationen in Medizin- sowie Informations- und Kommunikationstechnologien tragen wesentlich zur wachsenden Technologisierung von Gesundheitsleistungen



Foto: Sanemus

ABB. 2: TRENDS IM GESUNDHEITSMARKT



Quelle: Sanemus (in Anlehnung an Roland Berger Strategy Consultants 2010)

bei. So können in der Medizintechnik bspw. minimalinvasive Operationstechniken zur Verkürzung der Verweildauer im Krankenhaus beitragen. Aber auch die zunehmende Vernetzung von Dienstleistungen und gesundheitsrelevanten Informationen macht Investitionen in den Bereich e-Health besonders attraktiv. Beispiele hierfür sind die elektronische Gesundheitskarte sowie elektronische Patienten- und Gesundheitsakten. Google Health stellt seit 2008 für US-Amerikaner eine Online-Patientenakte bereit, in der schon jetzt Befunde, eigenes Wissen, Röntgenbilder, Impfungen etc. abgespeichert und verwaltet werden können.

Fazit

Der Gesundheitsmarkt ist auf vielfältige Art und Weise in Bewegung und wird in den nächsten Jahren sowohl neue Produkte und Dienstleistungen hervorbringen als auch eine veränderte Nachfragestruktur schaffen. Investitionen werden Wachstum und Innovation stetig weiter beflügeln und zu einer positiven Entwicklung des Gesundheitsmarktes beitragen. Wesentliche Trends geben Aufschluss darüber, in welche Sektoren des Gesundheitsmarktes es sich besonders lohnt zu investieren. Dies erfordert jedoch eine intensive Auseinandersetzung mit den Besonderheiten dieses Marktes. Es lohnt sich, frühzeitig auf Trends zu reagieren und Marktpositionen zu besetzen, um vom nachhaltigen Wachstum des Gesundheitsmarktes profitieren zu können.